



Die **Hochschule RheinMain** als Hochschule für angewandte Wissenschaften mit ihren Studienorten Wiesbaden und Rüsselsheim versteht sich als weltoffene, vielfältige Hochschule. Sie ist anerkannt für ihre wissenschaftlich fundierte und berufsqualifizierende Lehre sowie für ihre anwendungsbezogene Forschung, die eng mit der Lehre verzahnt ist. Insgesamt studieren an der Hochschule RheinMain rund 14.000 Studierende. Die Hochschule RheinMain beschäftigt rund 970 Mitarbeiter:innen, davon ca. 250 Professor:innen.

Am Hauptcampus der Hochschule RheinMain (Wiesbaden/Kurt-Schumacher-Ring) wird die Hochschule bis zum Jahr 2023 das künftige Lehr- und Lernzentrum realisieren. Es soll als attraktiver, studentischer Lernort und für fachbereichsübergreifende Lehr- und Beratungsangebote zur Verfügung stehen sowie verschiedene zentrale Serviceeinheiten beherbergen. Für die weitere inhaltliche Verzahnung der im Lehr- und Lernzentrum angesiedelten übergreifenden Angebote sowie die systematische Zusammenarbeit mit den Fachbereichen und der dort verorteten Bibliothek wird eine neue Leitung etabliert. Für diese an der Vizepräsidentin Studium, Lehre und Internationales angesiedelte zentrale Einheit ist folgende Stelle zu besetzen:

Leiter:in (m/w/d) des Lehr- und Lernzentrums

Für die Zusammenführung und Leitung von vier bestehenden zentralen Organisationseinheiten suchen wir ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine empathische Persönlichkeit, die unser Führungsteam verstärkt.

➔ Ihre Aufgaben

- Sie leiten die im Lehr- und Lernzentrum angesiedelte Service-Einheit
- Sie entwickeln die Service-Angebote strategisch und organisatorisch weiter
- Sie arbeiten hierzu eng mit allen Akteuren der Hochschule, insbesondere mit den Fachbereichen, zusammen
- Sie berichten direkt an das Präsidium

➔ Ihr Profil

- Sie verfügen über ein überdurchschnittlich abgeschlossenes, wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar)
- Ihre Führungserfahrung ist ausgewiesen, idealer Weise schließt das Organisationsentwicklungsprozesse mit ein
- Sie haben mehrjährige Berufserfahrung im Hochschulbereich
- Sie haben Lehrerfahrung und Expertise in der Studierenden-zentrierten Lehre sowie Kenntnisse der Hochschuldidaktik
- Sie arbeiten gerne konzeptionell-gestaltend
- Sie verfügen über ein souveränes Auftreten und sind umsetzungsstark. Eine strukturierte Arbeitsweise, sehr hohe Kommunikationskompetenz sowie Teamfähigkeit zeichnen Sie aus

Umfang: 100 %
Befristung: unbefristet
Vergütung: bis EG 14 TV-Hessen
Kennziffer: HL-M-59/21
Eintritt: frühestmöglich
Bewerbungsfrist: 29.07.2021
Kontakt: Frau Dr. Jost,
vizepraesidentin@hs-rm.de

→ Wir bieten

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag im öffentlichen Dienst
- Ein hohes Maß an Gestaltungsmöglichkeiten und Eigenverantwortlichkeit an einer zentralen Position innerhalb der Hochschule
- Flexible, familienfreundliche Arbeitszeitregelungen sowie Möglichkeiten der mobilen Arbeit
- Kinderzulage
- Landesticket Hessen zur kostenfreien Nutzung des ÖPNV
- Umfangreiche und vielseitige Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und ein vielfältiges Hochschulsportangebot
- Externe Mitarbeiter:innen-Beratung (Employee Assistance Program - EAP), auch für Angehörige
- Eine betriebliche Altersvorsorge im Rahmen der VBL
- Wertschätzende Umgangskultur in einem aufgeschlossenen, kooperativen und leistungsbereiten Team

Dienstort ist Wiesbaden. Die Bereitschaft zum Einsatz an allen Standorten der Hochschule wird erwartet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Bewerbungsportal.

Teil Ihrer Bewerbung sollte ein maximal einseitiges Dokument sein, in dem Sie Ihre persönliche Position zu Lehre und Lernen skizzieren.

Die Hochschule RheinMain ist eine familiengerechte Hochschule, die für Vielfalt, Chancengleichheit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie eintritt. Für uns zählen Ihr Profil und Ihre Stärken. Deshalb ist jede Person unabhängig von Merkmalen wie z. B. Geschlecht, Alter und Herkunft oder einer evtl. Behinderung an unserer Hochschule willkommen.

Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter, deshalb fordern wir Frauen mit entsprechenden Qualifikationen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Menschen mit Behinderung (i. S. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar (§ 9 Abs. 2 HGIG). Ein diesbezügliches Interesse und die zeitlichen Präferenzen sind in der Bewerbung anzugeben.

